

Ingenieur oder Berufsschullehrer

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 6. September 2019 09:27

Geh an eine Berufsschule und schau es dir an. Im Bereich Maschinenbau werden sie dich umgarnen, die sind immer noch überall unterbesetzt.

Ich bin gerne Berufsschullehrer. Ich mag es mir den Großteil der Arbeitszeit selbst einzuteilen, mag es nicht dauernd nur am Schreibtisch zu sitzen und mag meistens auch die Schüler. Es ist schön ihre Entwicklung zu begleiten. Von der 10. Klasse bis zum Abschluss werden sie oft noch richtige Erwachsene 😊 Ich mag es mit ihnen über aktuelle Themen zu diskutieren, finde ihre Sichtweise interessant und mag es, wenn ich sie zum Nachdenken gebracht habe. Bezahlung und Ferien finde ich auch gut 😎

Was mich stört sind oft Verwaltungsaufgaben. Die Fehlzeiten der Schüler kontrolliert und ständig den Entschuldigungen nachlaufen. Tests korrigieren und dann die Nachschreiber abfangen und nicht verpassen. Zeugnisse schreiben usw. Leider nehmen diese Verwaltungsaufgaben wahrscheinlich fast 30% meiner Arbeitszeit ein.

Wäre ich in deiner Situation würde ich wahrscheinlich den Ingenieure fertig machen und dann die fehlenden Scheine für Berufspädagogik nachholen. Dann bist du top vorbereitet fürs Referendariat. Wenn länger studieren keine Option für dich ist, dann mach den Quereinstieg, allerdings wird da oft Berufserfahrung vorausgesetzt, da brauchst du wahrscheinlich genauso lange bis du wirklich in der Schule bist.